

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Vom Zählen zum Rechnen im Zahlenraum bis 20

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Franziska Püller

1, 2, 3 ...

Vom Zählen zum Rechnen im Zahlenraum bis 20
mit montessorientierten Rechenplättchen

Mit Kopiervorlagen

Gedruckt auf umweltbewusst gefertigtem, chlorfrei gebleichtem
und alterungsbeständigem Papier.

2. Auflage 2017

Nach den seit 2006 amtlich gültigen Regelungen der deutschen Rechtschreibung

© by Brigg Verlag KG

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Illustrationen: Franziska Püller, Bettina Weller

ISBN 978-3-95660-010-4

www.brigg-verlag.de

Inhalt

Einführung	4
Orientierungsübungen im Zahlenraum bis 10	5
Einführung der Zahlzeichen 1–10	7
Plusrechnen im Zahlenraum bis 10	8
Minusrechnen im Zahlenraum bis 10	10
Ziffern schreiben lernen	10
Weiterführende Arbeit	11
Zerlegen im Zahlenraum bis 10	11
Aufbau der zweistelligen Zahlen:	
Zehner-Einer-Zahlen	12
Rechnen mit Zehner-Einer-Zahlen	12

Kopiervorlagen

KV 1	Bis 5 zählen	14	KV 19	zehn	32
KV 2	Mengen bis 5	15	KV 20	zehn	33
KV 3	Mengen bis 5 vergleichen	16	KV 21	Bälle rollen hin und her	34
KV 4	Mengen bis 6	17	KV 22	Enten schwimmen herbei	35
KV 5	Mengen bis 7	18	KV 23	Igel laufen im Gras	36
KV 6	Mengen bis 8	19	KV 24	plus	37
KV 7	Mengen bis 9	20	KV 25	Hokus pokus minus	38
KV 8	Mengen bis 10	21	KV 26	Zauberer Minus will helfen	39
KV 9	Rechnungen malen	22	KV 27	Der Zauberlehrling	40
KV 10	eins	23	KV 28	minus	41
KV 11	zwei	24	KV 29	minus	42
KV 12	drei	25	KV 30	Zerlegen	43
KV 13	vier	26	KV 31	Königszahlen	44
KV 14	fünf	27	KV 32	Rechnen mit Königszahlen	45
KV 15	sechs	28	KV 33–	Rechenaufgaben im	
KV 16	sieben	29	KV 37	Zahlenraum bis 10	46
KV 17	acht	30	KV 38	Ziffernkärtchen	51
KV 18	neun	31			

Einführung

Kinder erwerben schon vor dem Schuleintritt mathematische Erfahrungen, indem sie ihre Umwelt durch Vergleichen, Ordnen, Einteilen, Zählen und Messen erkunden. Die Aufgabe des Erstunterrichts ist es, diese Erfahrungen in eine mathematische Fachsprache mit ihren vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten zu übersetzen. Fachvokabular (z. B. „minus“/„plus“), eine strukturierte Schreibweise sowie die Möglichkeit, sich mathematisch korrekt auszudrücken, müssen den Kindern nahegebracht werden, damit sie das dahinterliegende Prinzip begreifen.

Für mich hat sich in der langjährigen Arbeit mit rechenschwachen Kindern besonders eine Methode bewährt, die sich auf alle Lernenden übertragen lässt: *Mathematik erleben durch Geschichten und Märchen!* Vor allem die inneren Bilder und Emotionen sind es, durch die wir unbewusst und ganz automatisch Informationen und Wissen abspeichern. Gerade Vorschulkinder und Schulanfänger sind noch empfänglich für die Welt der Magie. Es fasziniert mich immer wieder, wie leicht und rasch ein Kind mithilfe zauberhafter Wesen mathematische Vorgänge versteht.

Ich möchte Sie deshalb einladen, das Land der Zahlenwichtel mit Ihrem Kind/Ihren Kindern zu besuchen. Erleben Sie gemeinsam spannende Abenteuer in der Zauberwelt: Im Kristallbergwerk nach bunten Kristallen (Mengenblöcken) graben oder Zauberer Minus treffen, der wieder einmal sein Unwesen treibt – all das können Sie bei der Arbeit mit diesen Materialien erleben. Außerdem gibt es noch König Num (Zehnerzahlen), Goldfee sowie Zahlenwichtel, die eifrig Kristalle bemalen; denn eine „Zwei“ muss schließlich immer grün, eine „Acht“ immer braun sein.

Zur Arbeit mit diesem Buch:

Die Kopiervorlagen geben Ihnen Anregungen und Impulse, wie Sie Mathematik spielerisch und leicht den Kindern (nicht nur rechenschwachen Kindern) vermitteln. Zudem finden Sie zahlreiche Übungen, die den Lernalltag erleichtern. Wichtig ist, dass die Zahlenblöcke stets die ihnen angedachte Farbe erhalten.



Abbildung 1: Die Zuordnung der Farben

Detaillierte Informationen zur Einführung und Arbeit mit dem Rechenmaterial entnehmen Sie den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Arbeit!
Franziska Püller

Orientierungsübungen im Zahlenraum bis 10

Es ist empfehlenswert, anfangs nur mit je einem Blöckchen von eins bis zehn zu beginnen. Diese werden in einer „Straße“ (s. Abbildung 2) aufgelegt.

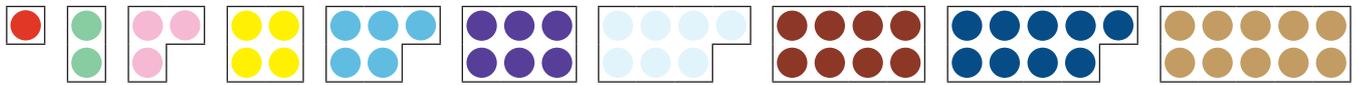


Abbildung 2: Die „Straße“

Anmerkung: Die folgenden Übungen sind für **Kindergarten und Schule sowie für zu Hause** geeignet. Lehrkräfte, Erzieher, aber auch Eltern usw. können damit bestens arbeiten. Aus Gründen der Lesbarkeit werden diese Personen künftig als Pädagogen bezeichnet.

Übungen:

1. Der Pädagoge nennt eine Zahlenmenge. Das Kind gibt die Farbe des Mengenbildes an. Dabei soll es die Zahlenblöckchen betrachten, damit die Mengenbilder auch visuell abgespeichert werden.
2. Der Pädagoge nennt die Farbe eines Mengenbildes. Das Kind nennt die Zahlenmenge dazu.
3. Der Pädagoge zeigt mit den Fingern eine Zahl. Das Kind sucht das passende Mengenblöckchen dazu.
4. Der Pädagoge „zeichnet“ mit den Fingern eine Zahlenmenge in die Luft. Selbstverständlich behält er die Anordnung der Zahlenblöckchen bei. Die Reihenfolge entspricht immer oben, unten, oben, unten usw.

Die Zahlenmenge Fünf würde demnach so „gezeichnet“:



Abbildung 3: Der Aufbau der Zahlenblöckchen am Beispiel der Zahlenmenge Fünf

Im Anschluss sucht das Kind das passende Zahlenblöckchen.

5. Der Pädagoge „tupft“ dem Kind eine Zahlenmenge auf den Rücken. Wieder wird die Reihenfolge, wie sie in der vorherigen Übung beschrieben ist, beibehalten. Dabei achtet der Pädagoge darauf, dass er den Rücken des Kindes gut ausnützt. Die Punkte sollen in großer Entfernung deutlich „getupft“ werden. Danach nennt das Kind wieder die entsprechende Zahlenmenge.
6. Das Kind schließt die Augen. Der Pädagoge „tupft“ eine Zahlenmenge auf den Handrücken oder auf den Arm (Reihenfolge wie in Übung 4). Anschließend öffnet das Kind die Augen und wählt das passende Mengenblöckchen aus.
7. In dieser Übung soll das Kind, die gesuchte Zahlenmenge von den Lippen ablesen. Der Pädagoge nennt flüsternd eine Zahlenmenge. Das Kind darf die Zahlenmenge laut nennen und auf das entsprechende Zahlenblöckchen zeigen.
8. Der Pädagoge klopft für das Kind unsichtbar (z. B. unter der Tischplatte) eine Zahlenmenge. Die Zahlenmenge Fünf wären demnach fünf Schläge. Das Kind zeigt auf das gesuchte Zahlenblöckchen.
9. Das Kind schließt die Augen. Der Pädagoge entfernt ein beliebiges Mengenblöckchen aus der „Straße“: Jetzt darf das Kind die Augen wieder öffnen und so schnell wie möglich die fehlende Menge benennen.
10. Der Pädagoge hält in einer Schachtel eine zweite identische Garnitur der Zahlenblöckchen bereit. Er zieht ein beliebiges Blöckchen und hält es kurz hoch (ca. eine Sekunde). Dann steckt er es sofort wieder weg. Das Kind nennt die Zahlenmenge; hat es die Menge richtig benannt, erhält es das Blöckchen und ordnet es seiner „Straße“ zu. Bei dieser Übung kann das Kind die Augen nicht zählen. Es muss die Zahlenmenge ganzheitlich erfassen. Die Farbe unterstützt dabei.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Vom Zählen zum Rechnen im Zahlenraum bis 20

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

